



10 Jahre Zahnklinik

Prof. Jöhren, sein Partner Dr. Jan-Henning Gloger und die Zahnklinik des Augusta feiern "Zehnjähriges".

Jede Menge freundliche Worte, aber auch einen Haufen Geschenke gab es am 30. September, als Prof. Dr. Hans-Peter Jöhren in der Aula des Institutsgebäudes den zehnten Jahrestag der Zahnklinik Bochum feierte.

Patientinnen und Patienten, Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren gekommen, um dem ebenso kompetenten wie engagierten Zahnmediziner ihre Aufwartung zu machen und Glückwünsche zu überbringen. Augusta-Geschäftsführer Ulrich Froese und Prof. Jöhren waren sich einig in der Einschätzung, dass die Entscheidung, die beide vor einem Jahrzehnt mit einem Handschlag besiegelten, eine außerordentlich gute und fruchtbare gewesen sei. Die Zahnklinik sei all die Jahre immer nur gewachsen. "Sie sind nicht nur ein exzellenter Zahnmediziner", lobte Froese, "sondern auch ein ausgezeichnete Kaufmann."

Priv.-Doz. Dr. Burkhard Ubrig, Chef der Urologischen Klinik, überbrachte - stellvertretend für den Ärztlichen Direktor, Prof. Dr. Alexander S. Petrides, die Grüße der Ärzteschaft der Augusta Kliniken. Er vergaß nicht, zu

erwähnen, dass Prof. Jöhren in all den Jahren nicht nur ein geschätzter Kollege sondern für viele auch hochgeschätzter persönlicher Zahnarzt und Freund geworden sei. Jöhren seinerseits lobte die unkomplizierte und stets positive, geradezu freundschaftliche Zusammenarbeit mit allen Fachbereichen der Augusta-Kliniken.

Dr. Jan Henning Gloger ist seit rund anderthalb Jahren Partner von Prof. Jöhren in der Zahnklinik Bochum, die gerade mit einem frischen Logo an die Öffentlichkeit getreten ist. "Wir haben vor zehn Jahren mit vier Leuten begonnen", erinnert sich Prof. Jöhren. "Heute sind wir mit 40 Mitarbeitern und neun Zahnärzten auf 1.000 Quadratmetern Fläche unterwegs." Und man wächst weiter mit Schwerpunkten auf der Zahnärztli-

chen Chirurgie, der Implantologie - und auch immer noch erfolgreich beim Kampf gegen die Zahnbehandlungsangst. Weitere Bereiche sind in Planung.

Prof. Jöhren bekam im übrigen nicht nur Geschenke überreicht: Er selbst übergab Ulrich Froese eine Grafik mit einer Collage Bochumer Motive. Die "große Schwester" dieser Grafik hatte bereits in der Zahnklinik Platz gefunden. Wenn dieses (ebenfalls nicht kleine!) Bild nun im Augusta aufgehängt wird, ist dies eine weitere positive Verbindung zwischen den beiden Einrichtungen.

Für den kulinarischen Teil des Nachmittages hatte sich im Übrigen die Küche ganz herrliche Kreationen einfallen lassen, die - unternahm von den oftmals jazzigen Evergreens des Spardosen-Terzett - noch einmal so gut mundeten.

